

berg geführt hatten, benutzte ich die freien Stunden unter andern auch zur Durchsicht der Wittenberger Kammerei-Rechnungen, welche sich seit dem J. 1497 fast in vollständiger Reihe noch vorfinden. Diese Benutzung wurde mir von dem Hrn. Bürgermeister Fließbach zu Wittenberg gütigst gestattet und ich kann nicht umhin, demselben hier für die Bereitwilligkeit, mit welcher er allen meinen Wünschen höchst wohlwollend entgegen kam, meinen schuldigen Dank zu sagen. Aus der Zeit der Reformation und namentlich über Luther enthalten diese Rechnungen manche schätzbare Nachricht, deren Mittheilung in unserer Zeitschrift ich mir vorbehalte. Für jetzt gebe ich aus den genannten Rechnungen das Folgende.

I. Spiele zu Wittenberg. 1) „1498. Auß-Gabe uffs Rynnen vmb den Ochsen, Arbrust [Armbrust] etc. Item ij ß. xxviii gl. vor den Ochsen vff das Rynnen gekoufft. Item liij gl. vor die lempden [Leinwand] zcu der Decke ober den ochsen. Item xxiii gl. von der Decke zu molenn [malen]. Item viij gl. von der Decke zcu nehen. Item xij gl. zcu tranggeld den, die den ochsen gefurt, das armbrust vnd schwert getragen haben. Item 1 ß. xx gl. vor das armbrust uffs Rynnen ußgeben. Item xl gl. vor das schwert.“ (Auch in den J. 1499 u. 1509 wurde ein solches Rennen gehalten; die Ausgaben dazu enthalten die Rechnungen von diesen Jahren.)

2) „1501. Item xx gl. vonn vnschuldigen Kinden vnd vom tode zumolen zum spile. Item v gl. ij pf. Eodewich wilmar gebenn, daz er etlich Barsen zcum Spele von Suterbogk geholt.“

3) „1502. Ausgabenn vff die Passio vnd andere spile. Item iiij gl. für j schock bestene strenge Inns spile geholet. Item iiij gl. gein dem Tessen zuschicken nach der Passion. Item liij gl. gegebenn pechheinken selb-dritte von xxv tagen das holcz zu beschlaen vund die pal-last zu machen. Item ij gl. Thomas nitschen hat ij tage holtz gehawen in der Specke zu den pallasten. Item xxi gl. Lorenz pechheinken vom gebewe vffm marckte vffzcußlaen. Item xiiij gl. iiij pf. ij taglonern vom marckte zuferen vnd das fereicht wegk zu brengen. Item xv gl. zuhilffe gegebenn zu Judaskleide. Item ix gl. gegebenn Luciper zur farbe in dy Kleyder vnd zu trangfgelde. Item viij gl. der Altenn molerynn [Malerin] für etliche Barsen, so ym spile verloren